



Wir schaffen es aus eigener Kraft nicht.“

WK-Direktor Karl-Heinz Dernoscheg erklärt, dass ausländische Fachkräfte geholt werden müssen, weil sie im Inland fehlen. FISCHER



Weihnachtlich geht's in der ShoppingCity Seiersberg zu. RUBIKON

Advent-Shopping

■ Mit dem Advent Night Shopping startete die ShoppingCity Seiersberg vorletzte Woche in die Weihnachtszeit. Auch am verlängerten zweiten Adventwochenende lockte der Einkaufstempel zahlreiche Besucher mit einem bunten Programm an. Wer noch Weihnachtsgeschenke sucht, dem bietet die ShoppingCity auf Instagram bis zum 24. Dezember jeden Tag Geschenksideen für die ganze Familie.

Grazer Wirtschaft im Höhenflug



Die Unternehmen im Raum Graz haben die Konjunkturraketen gezündet – viele Betriebe melden laut neuestem Wirtschaftsbarometer ein Wachstum bei Umsätzen, Aufträgen, Investitionen und Arbeitsplätzen. THINKSTOCK



Das „Gustmobil“ fährt seit Sommer durch Graz-Umgebung. FISCHER

„Gustmobil“ gut für Arbeitsmarkt

■ Im Sommer startete die Sammeltaxi-Aktion „Gustmobil“. In vielen Gemeinden im Bezirk Graz-Umgebung bieten Taxiunternehmen ein nahezu flächendeckendes Netz im Personentransport. Auch das AMS begrüßt dieses Angebot: Ein reibungsloses Erreichen des Arbeitsplatzes könne sich nur positiv auf den Arbeitsmarkt auswirken. „Das AMS Graz wird die Möglichkeiten von ‚Gustmobil‘ in seine Beratung mit einbeziehen“, so AMS-Geschäftsstellenleiter Christian Namor.

PR-Panther sind verliehen

■ PR-Arbeit trägt die Handschrift von Agenturen und sorgt dafür, dass etwa 630 Journalisten aus 70 Nationen über eine Sportveranstaltung berichten. Am Donnerstag wurden die Landespreise für Public Relations, die PR-Panther, im Styria Media Center verliehen. Dieses Jahr unter dem Motto „Orte der Kommunikation“. Man wollte zeigen, wo Kommunikation überall funktioniert. Kommuniziert wird nicht nur auf sozialen oder

in den klassischen Medien, sondern überall – vom Friseur über den Marktplatz bis hin zum WC, wo man über das Smartphone online ist. Die Gewinner: Special Olympics World Winter Games (u. a. Agentur Insidesports), 3 Eiben Bike Challenge (Agenturen netWERKER und NYR), energytalk (Agentur pantarhei advisors) und AirCampus (Agentur Conversory) sowie Norbert Hackl vom Labonca Biohof als Kommunikator des Jahres.



Schenner-Klivinyi: Jubiläumsfeier und neues Corporate Design KK

SinnWin zeigt sich in neuem „Kleid“

■ Claudia Schenner-Klivinyi, Unternehmensberaterin aus Seiersberg-Pirka, Inhaberin von SinnWin und Netzwerk SinnWin, feierte mit Kunden, Partnern und Wegbegleitern am Flughafen Graz das fünfjährige Bestehen von SinnWin und Netzwerk SinnWin als auch ihre zehnjährige selbstständige Tätigkeit. Für die Gäste gab es unter anderem einen anekdotischen Streifzug durch die Unternehmensgeschichte. Präsentiert wurde auch das neue Corporate Design von SinnWin.



Berufsgruppensprecher Thomas Zenz, Kommunikator des Jahres Norbert Hackl und Fachgruppenobmann Edgar Schnedl (v. l.) WKO/GEOPHO.COM

TEURER



Herren-Snowboardanzug +21,8 %
Gegenüber dem Vorjahr haben die Preise für das neueste Wintersport-Outfit zuletzt kräftig angezogen.

Pfirsiche/Nektarinen -8,1 %
Gesundheitsbewusste Naschkatzen freut's: Pfirsiche bzw. Nektarinen sind in den letzten Monaten billiger geworden.



BILLIGER

STARK. Laut neuer Umfrage laufen die Geschäfte für die Grazer Unternehmen bestens. Und der Höhenflug wird wohl anhalten.

Von Daniel Windisch
daniel.windisch@grazer.at

Ein Blick auf das neue Wirtschaftsbarometer der Wirtschaftskammer dürfte auch den letzten Skeptiker überzeugen. Denn diese Umfrage unter heimischen Betrieben belegt: Der Grazer Wirtschaft geht's blendend.

Demnach konnten mehr als 67,5 Prozent der Grazer Betriebe ihre Umsätze im letzten Jahr steigern. 24,8 Prozent konnten ihr Umsatzniveau zumindest halten, nur 7,7 Prozent melden Umsatzeinbußen.

62,8 Prozent der Grazer Unternehmen glauben zudem an ein weiteres Umsatzplus in den nächsten zwölf Monaten. 14,1 Prozent rechnen mit einem Umsatzrückgang.

Volle Bücher, gute Preise

Gut gefüllt sind die Auftragsbücher: Fast zwei Drittel der Betriebe (65,3 Prozent) haben in den letzten zwölf Monaten mehr Aufträge an Land gezogen, nur 7,5 Prozent berichten über weniger Aufträge. Für die nähere Zukunft rechnen 60,3 Prozent mit einer positiven und 16,8 Prozent mit einer negativen Entwicklung der Auftragslage.

Die Preisentwicklung verläuft aus Unternehmenssicht ebenfalls positiv. So haben in den letzten Monaten 25,1 Prozent der Grazer Betriebe ihre Verkaufspreise erhöht und 14,1 Prozent gesenkt. Die Mehrzahl der Unternehmen (54,9 Prozent) geht von weiter steigenden Preisen

aus, dagegen kalkulieren 10,7 Prozent mit Preissenkungen.

Investitionen und Jobs

Investiert wurde im vergangenen Jahr wieder kräftig: 57,2 Prozent der Unternehmen nahmen mehr Geld in die Hand, während 8,3 Prozent ihre Investitionen zurückführten. Auch im kommenden Jahr wollen 38,7 Prozent der Betriebe investieren, während 24 Prozent auf Sparflamme kochen wollen.

„Dank voller Auftragsbücher sinkt die Arbeitslosenzahl weiter und die Beschäftigung und die Nachfrage der Betriebe nach neuen Mitarbeitern steigen auf hohem Niveau weiter kräftig an“, erklärte jüngst AMS-Chef **Karl-Heinz Snobe**. Nicht nur die offizielle AMS-Statistik – in Graz sank die Arbeitslosigkeit zuletzt um 13,6 Prozent auf 15.993 Betroffene –, auch das Wirtschaftsbarometer untermauert das: Im vergangenen Jahr stell-

ten 59,3 Prozent der Grazer Unternehmen zusätzliche Mitarbeiter ein, nur 8,7 Prozent bauten Stellen ab. 59,8 wollen auch weiterhin neue Jobs schaffen, bloß 2,8 Prozent gehen von einer Reduzierung ihrer Beschäftigtenzahl aus.

Ruf nach Parkplätzen

Befragt wurden die Unternehmen auch zu „heißen Eisen“, die in Graz für Debatten sorgen. Für die Errichtung einer neuen Tiefgarage in der City sprechen sich 60 Prozent der Betriebe aus. Zudem wollen 80 Prozent einen Ausgleichsfonds für Betriebe, die „Opfer“ von Baustellen werden. Die Grazer Wirtschaftskammer-Obfrau **Sabine Wendlinger-Slanina** und WK-Regionalstellenleiter **Viktor Larissegger** sehen sich bestätigt: Verkehrsanbindung bzw. Erreichbarkeit von Unternehmen müssten gerade in der Innenstadt gesichert sein, macht sich die WK für mehr City-Parkplätze stark.

ANZEIGE

Adventzeit im Shopping Nord

Die schönsten Wochen im Jahr. Für den Handel auch die intensivsten und wichtigsten.

Im Shopping Nord erleben Kunden in einer sehr geschmackvollen und feierlichen Atmosphäre, weihnachtliche Stände mit wunderschönen Geschenkideen, jeden Samstag weihnachtliche Klänge und auch für die kleinen Besucher hat der Weihnachtsmann ein süßes Geschenk in seinem roten Sackerl dabei. Darüber hinaus gibt es jeden Tag bis einschließlich 23. Dezember einen Christbaum zu gewinnen und jeden Weihnachtssamstag wird gewickelt. Nähere Informationen gibt es auf www.shoppingnord.at

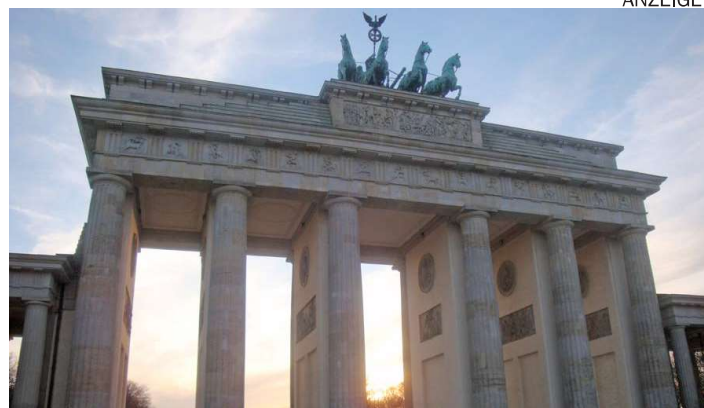
Mit großer Freude konnten wir auch unsere Unterstützung für Kinder in bedürftiger Lage einsetzen. Am Freitag, den 1. Dezember wurden über die Aktion „Soldaten und Kinder backen Hilfe“ selbstgebackene Kekse verkauft. Der Erlös

kommt dem kleinen 5-jährigen Julian, einem Herzkind, zugute. Am Samstag, den 2. Dezember widmeten wir unser Herz dem Verein „Steirer mit Herz“ unter der Führung von Obmann **Marcel Resch**. Aus dem Erlös des Kekseverkaufs werden krebserkrankte Kinder beziehungsweise Kinder in der Steiermark unterstützt. Marionnaud spendete zusätzlich einen riesigen Stoffpinguin, um einem Kind Freude zu bereiten.



v. li. I. Buchsteiner (Centerleitung), C. Reiter (Marionnaud), M. Resch (Steirer mit Herz), M. Grössler

ANZEIGE



Am späten Nachmittag bzw. frühen Abend kann man bald fliegen.

1,5 Stunden nach Berlin

SKYWORK Airlines fliegt ab 25. März.

In nicht einmal 1,5 Stunden ist man ab Ende März von Graz in Berlin. Möglich macht das die Schweizer Fluglinie SkyWork Airlines, die mit Beginn des Sommerflugplans die direkte Flugverbindung in die deutsche Bundeshauptstadt aufnimmt. Sechs Mal pro Woche, immer Montag bis Freitag sowie

am Sonntag, wird die Strecke geflogen. Als Fluggerät wird eine 50-sitzige Saab 2000 eingesetzt. „FLIGHTS MADE IN SWITZERLAND“ ist der Claim und Leitsatz von SKYWORK – danach richten sie ihr Service am Boden und in der Luft aus.

Informationen gibt es auf www.flughafen-graz.at.